



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Marianische Aktion

harte, beschwerliche Arbeit, aber wir konnten doch bald unsere Fahrt fortsetzen. Als wir in Morogoro ankamen, war der Gottesdienst schon beendet. Der hochwürdigste Herr Bischof und die Missionare hatten unsere Ankunft, die doch still und verborgen bleiben sollte, von der Terrasse ihrer Wohnung aus bereits wahrgenommen. Sie waren sofort zur Stelle und erkundigten sich in teilnehmender Weise nach unserer nächtlichen Fahrt. (Fortsetzung folgt.)

3

Marianische Aktion

Süd-Afrika

Der schöne Maimonat gehört der Mutter Gottes und jedes echte Christenherz freut sich unwillkürlich auf die Mailieder, die der „Mutter der Barmherzigkeit“, der „Helferin der Christenheit“ zu Ehren erschallen. Die Caritasblüten bringen darum dem Leser die Marianische Aktion von Südafrika wieder in Erinnerung. Das Organ derselben: „Königin des Reiches Christi“, bringt in der Märznummer einen kleinen Artikel über den „Samstag“, den Mutter-Gottes-Tag. Weil wir in der Verehrung Mariens am Samstag eine Einleitung zum marianischen Leben sehen, wovon wir in Zukunft in den Caritasblüten mehr erwähnen wollen, geben wir diesen Artikel wörtlich wieder.

„Daß der Samstag in ganz besonderer Weise der Mutter Gottes geweiht ist, weiß jeder Katholik. Warum? Die Überlieferung sagt, daß am Abend vor dem ersten Ostersamstag Maria allein im Glauben nicht gewankt habe, es sei also an diesem ersten christlichen Samstag unser Glaube ausschließlich in Maria konzentriert gewesen.“

Eine recht sinnige Deutung gibt der heilige Petrus Damiani (Kirchenlehrer, gest. 1072): „In einigen Kirchen besteht die schöne Gewohnheit, daß zu Ehren der allerseligsten Jungfrau an jedem Samstag das Meßopfer gefeiert wird, wenn nicht ein Fest dazwischen tritt, denn der Sabbat, der Ruhe bedeutet, wird wohl füglich der allerseligsten Jungfrau geweiht, weil in ihr, wie in einer geheiligten Lagerstätte, die ewige Weisheit durch das Geheimnis der angenommenen Demut geruht hat.“

Der Protestant Wolfgang Menzel gibt in seiner „Christlichen Symbolik“ folgende Erklärung: „Die Feier dieses Tages (Sonnabends) bezieht sich auf die des Sonntags. Wie die Sonne Christus bedeutet, so der Sonnabend, aus dem die Sonne hervorgeht, Maria, aus der Christus hervorging.“

U. M.

3